1. Die Kommission hat durch den am 14. Januar 1907 erfolgten Tod ihres Mitgliedes Wilhelm von Hartel, der das Unternehmen mitbegründet, der Kommission von Anfang an zugehört, seit 1896 ihre Verhandlungen geleitet, durch seine Sachkenntnis und Autorität auch während der Jahre seiner Ministertätigkeit das Unternehmen in hervorragender Weise gefördert hat, einen im wahren Sinne unersetzlichen Verlust erlitten. An seine Stelle als Delegierter der kais. Akademie zu Wien ist Herr Professor Dr. Edmund Hauler getreten.

2. Da die Arbeit in ungestörtem Fortgang ist und dringliche Fragen nicht vorlagen, hat die Kommission im Jahre 1907 keine Konferenz abgehalten. Das Material für diesen Bericht liefern die der Kommission erstatteten Berichte des Generalredaktors.

In der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 1. Oktober 1907 sind 57 Bogen im Druck fertig geworden. Beim Abschluß dieser Periode war Band III gesetzt bis *carmen*, im Manuskript fertig bis *carrarius*, Band IV gesetzt bis *conventus*, im Manuskript fertig bis *conzus*, das Eigennamen-Supplement gesetzt bis *Caesitius*, im Manuskript fertig bis *Caicus*. Die Ordnung des Materials für die Fortsetzung und die Rückordnung des verwendeten Materials wird beständig fortgeführt.

Die durch die Giesecke-Stiftung erhöhten Mittel erlaubten das Material beträchtlich zu vermehren. Weitergeführt wurden die Inschriften-, Papyrus- und Literaturexzerpte; verzettelt wurde Tertullian III und zur Hälfte ein Band von Ciceros Reden (ed. Clark VI); exzerpiert Augustinus in psalmos, de doctrina christiana u. a., Cassiodorius in psalmos, Dionysius Exiguus, Gregorius M. moralia und Papstbriefe, Itala bei Cyprian, Opus imperfectum in Matthaeum, Origenes in Matthaeum, Petrus Chrysologus, Rufinus' Übersetzung von Schriften des Origenes, Verecundus.

3. Das Personal bestand, Redaktoren und Sekretär eingerechnet, aus 14 Mitarbeitern. Die königl. Preußische Regierung hat Herrn Oberlehrer Dr. Hoppe vom 1. April 1907 an auf ein Jahr zur Mitarbeit am Thesaurus beurlaubt. Der beurlaubte österreichische Gymnasiallehrer Dr. Meister trat am 13. September in den Schuldienst zurück; zum Ersatz hat das k. k. Unterrichtsministerium Herrn Dr. Lambertz beurlaubt.